

Der Junihimmel über Sursee

Sonnenaufgang am 1. Juni ist um 5.33 Uhr, Untergang um 21.15 Uhr. Am 26. Juni erscheint die Sonne um 5.30 Uhr und geht um 21.27 Uhr unter. Am 21. Juni durchläuft die Sonne um 8.46 Uhr den Punkt der Sommer-Sonnenwende (im Sternbild Stier), den nördlichsten Punkt ihrer scheinbaren Bahn um die Erde – der längste Tag des Jahres ist erreicht (15 Stunden 58 Minuten). Der früheste Sonnenaufgang des Jahres ist am 16. Juni, der späteste Sonnenuntergang wird am 26. Juni sein. Juni-Neumond ist am 6. um 23.55 Uhr im Stier, Vollmond am 22. um 6.13 Uhr im Sternbild des Schützen.

Der Planet Venus hat seine Höhe über dem Horizont ausgebaut und ist nun als «Abendstern» am Westhimmel zu sehen. In der zweiten Monatshälfte gesellen sich der Merkur und der Saturn dazu, welcher nur noch für kurze Zeit in der Abenddämmerung zu beobachten ist. Auch der Riese Jupiter verringert seine Sichtbarkeit und geht schon bald nach Mitternacht unter.

Am Fixsternhimmel wandert der Krebs, gefolgt vom Löwen, gegen den Westhorizont. Hoch am Südhimmel steht das Sternbild Bootes mit dem hellen Stern Arktur, östlich davon befindet sich die nördliche Krone.

Tief am Südhorizont zeigt sich der Skorpion, und am Nordostfirmament erscheint der Herkules mit dem schönsten Kugelsternhaufen (M13) der nördlichen Hemisphäre. Weiter östlich leuchtet die sehr helle, bläulich weisse Wega im Sternbild Leier (Lyra), in welchem sich der bekannte Ringnebel M57 befindet, gefolgt vom Schwan mit dem zweifarbigen «Doppelkopfstern» Albireo.

Peter Ens

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist am Freitag, 27. Mai 2005, um 22 Uhr geöffnet. Weitere Infos im Internet unter «sternwarte.ens.ch».